



**Kommunikation Tradition**

Peter Kober  
Telefon: +49 841 89-39628  
E-Mail: [peter.kober@audi.de](mailto:peter.kober@audi.de)  
[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

**Kommunikation Kultur**

Inge Wolf-Frör  
Telefon: +49 841 89-92151  
E-Mail: [inge.wolf-foer@audi.de](mailto:inge.wolf-foer@audi.de)  
[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Sonderausstellung im Audi museum mobile: „Glanzstücke – Der Glanz der Technik“**

- **Aluminium-Exponate von der Schoko-Verpackung bis zum Audi AVUS quattro**
- **Zwei eigens geschaffene Kunstwerke von Camill Leberer**
- **Sonderschau vom 6. Dezember 2017 bis 4. März 2018**

**Ingolstadt, 30. November 2017 – In der neuen Sonderausstellung im Audi museum mobile steht das Aluminium im Mittelpunkt. Unter dem Titel „Glanzstücke – Der Glanz der Technik“ präsentiert sich den Besuchern die mehr als 100-jährige Geschichte dieses Werkstoffs und dessen vielfältige Verwendung – bei Audi und darüber hinaus. Höhepunkte der Ausstellung im Audi museum mobile sind zwei exklusiv geschaffene Werke des Künstlers Camill Leberer. Die Schau ist vom 6. Dezember 2017 bis 4. März 2018 zu sehen.**

Seit Beginn der Automobilgeschichte ist Aluminium ein wichtiger Werkstoff im Automobilbau. Audi-Unternehmensgründer August Horch verwendete ihn bereits in seinen ersten Motor- und Getriebe-Konstruktionen. Auch bei den Audi-Vorgängermarken kam der Werkstoff früh und vielfach zum Einsatz, zum Beispiel im Audi Typ K von 1923. Einen Meilenstein in der Geschichte der Aluminiumkarosserien und des Leichtbaus setzte die Marke Audi 1994 mit der Audi Space Frame (ASF)-Bauweise. Die Audi Space Frame-Karosserie steckt seit vier Generationen im Audi A8 und ist als Exponat zentraler Teil der Sonderausstellung.

Dazu gesellen sich vier Autos mit seltenen hochglänzenden Vollaluminium-Karosserien – allen voran die Studie AVUS quattro, die Audi im Jahr 1991 auf der Automobilausstellung in Tokio präsentierte, sowie das 1993 auf der IAA in Frankfurt gezeigte ASF Concept Car. Dabei handelt es sich um einen Audi A8, bei dem die tragende Struktur und die mittragenden Karosseriebleche vollständig aus Aluminium gefertigt sind. Ebenso zu sehen ist das zweite Audi-Modell mit Audi Space Frame: ein Audi A2 von 2002. Auf großes Interesse bei den Besuchern dürfte zudem das Showcar Audi R8 5.2 quattro von 2009 stoßen. Abgerundet wird die Schau mit Erklärungen zum Werkstoff Aluminium sowie einer Fülle von Kleinexponaten, die verdeutlichen, in wie vielen unterschiedlichen Artikeln Aluminium verbaut ist – vom Grammophon über den Tablet-Computer bis hin zur Verpackung von Schokolade.

Exklusiv für die Sonderausstellung entwarf der Künstler Camill Leberer zwei Kunstwerke. Auszubildende von Audi fertigten die beiden Aluminium-Arbeiten nach seinen Plänen. Zeitgleich



zeigt der „Audi Kunstraum“ im Wandelgang des Audi museum mobile mehr als 30 Papierarbeiten des Künstlers. Camill Leberer ist der neunte Künstler, der seine Arbeiten im Audi Kunstraum präsentiert. In Zusammenarbeit mit der Stiftung für Konkrete Kunst und Design Ingolstadt sind im Rahmen dieses Formats seit 2011 in wechselnden Ausstellungen Werke der 17 Stiftungskünstler zu sehen.

Das Audi museum mobile ist werktags von 9 bis 18 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

– Ende –

Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die 1932 in der Auto Union zusammengefasst wurden. Die Auto Union und NSU fusionierten 1969 und prägten die Entwicklung des Automobils maßgeblich. 1985 schließlich wurde aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Seit vielen Jahren pflegt und präsentiert die Audi Tradition zusammen mit den Traditionsgesellschaften Auto Union GmbH und NSU GmbH die umfangreiche und weit verzweigte Audi Historie. Das Audi museum mobile im Audi Forum Ingolstadt ist täglich von Montag bis Sonntag zwischen 9.00 und 18.00 Uhr geöffnet. Das August Horch Museum Zwickau ist von Dienstag bis Sonntag von 9.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. [www.audi.de/tradition](http://www.audi.de/tradition)

Audi Tradition unterstützt die Arbeit des Audi Club International e.V. (ACI). Der von der AUDI AG offiziell anerkannte Dachverband repräsentiert alle Audi Markenclubs sowie die Clubs der Vorgängermarken der heutigen AUDI AG. Informationen unter [www.audi-club-international.de](http://www.audi-club-international.de)

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/ Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.